

## **EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / UNIQA 2010 mit starkem Prämien- und Ergebniszuwachs**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

### **UNIQA 2010 mit starkem Prämien- und Ergebniszuwachs**

- Prämienplus von 8,4% in der Gruppe auf insgesamt 6.224 Mio. Euro
- Ergebnis vor Steuern mit 153 Mio. Euro um mehr als 50% höher als 2009 (100 Mio. Euro)
- Dividendenausschüttung soll unverändert bei 40 Cent pro Aktie bleiben
- Wachstum in den ersten drei Monaten 2011
- Wechsel an der Konzernspitze mit Ende Juni 2011

Nach den endgültig geprüften Daten für die Bilanz 2010 erreichte die UNIQA Group Austria ein Plus der verrechneten Prämien (inklusive Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung) von 8,4% auf 6.224 Mio. Euro. Damit konnte die UNIQA Gruppe aufgrund der anhaltenden Wachstumsdynamik erstmals die Prämienhürde von sechs Milliarden Euro überspringen. Im Zuge des Wachstums, einer verbesserten Kostenquote und eines stark gestiegenen Finanzergebnisses konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit deutlich erhöht werden und lag mit 153 Mio. Euro um mehr als 50% über dem Vorjahreswert von 100 Mio. Euro. Der Hauptversammlung am 30. Mai 2011 soll eine unveränderte Dividende von 40 Cent je Aktie vorgeschlagen werden.

#### **- UNIQA in Österreich:**

Die gesamten verrechneten Prämien (laufende und Einmalerläge) konnte die UNIQA Gruppe in Österreich 2010 um 1,9% auf 3.829 Mio. Euro steigern. Überdurchschnittliche Wachstumsraten wiesen dabei die Schaden- und Unfallversicherung mit +2,9% (auf 1.362 Mio. Euro) und die Krankenversicherung mit 2,3% (auf 791 Mio. Euro) auf. In der Lebensversicherung hat eine sehr erfreuliche Prämiedynamik bei den Produkten gegen laufende Prämie den Rückgang im Bereich der klassischen Einmalerläge mehr als ausgeglichen. Das gesamte Prämienwachstum im Bereich der Lebensversicherungen betrug 1,0%.

#### **- UNIQA in Ost- und Südosteuropa:**

Die Prämien aus Ost- und Südosteuropa konnte die UNIQA Gruppe 2010 um 12,2% auf 1.294 Mio. Euro steigern. In der Schaden- und Unfallversicherung - auf die in dieser Region über 60% der Prämien entfallen - konnten die Prämien um 12,5% auf 821 Mio. Euro gesteigert werden. Die Lebensversicherungsprämien stiegen um 11,7% auf 456 Mio. Euro und jene in der Krankenversicherung um 16,4% auf 17 Mio. Euro.

Der Anteil Ost- und Südosteuropas an den Konzernprämien betrug 2010 20,8%.

#### **- UNIQA in Westeuropa:**

In Westeuropa erwirtschafteten die Unternehmen der UNIQA Gruppe im vergangenen Jahr Prämien in der Höhe von 1.101 Mio. Euro - um 32,6% mehr als 2009. Geprägt war diese Entwicklung vor allem von der massiven Nachfrage nach Lebensversicherungen in Italien. An den Konzernprämien hielt Westeuropa im vergangenen Jahr einen Anteil von 17,7%.

#### **- Konzernwachstum nach Segmenten:**

Konzernweit erreichte die Lebensversicherung ein Prämienwachstum von 13,1% auf 2.664 Mio. Euro; das war das stärkste Wachstum in den einzelnen

## **Versicherungssegmenten.**

In der Schaden- und Unfallversicherung steigerte UNIQA die Prämien 2010 um 5,9% auf 2.590 Mio. Euro.

In der Krankenversicherung legte UNIQA 2010 über alle Regionen bei den Prämien um 3,5% auf 970 Mio. Euro zu.

- Überdurchschnittliches Wachstum, verbessertes Finanzergebnis und positive Entwicklung des Kostensatzes sorgen trotz Naturkatastrophen und Großschäden für ein auf 153 Mio. Euro gesteigertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Dividende unverändert bei 40 Cent je Aktie

Die Versicherungsleistungen (vor Rückversicherung) an die Kundinnen und Kunden der UNIQA Gruppe und die entsprechenden Rückstellungen stiegen 2010 um 6,6% auf 4.566 Mio. Euro. Die gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb stiegen im Vergleich zu 2009 um 7,4% auf 1.346 Mio. Euro.

Die Kapitalanlagen inklusive fonds- und indexgebundener Lebensversicherung steigerte der UNIQA Konzern 2010 um 7,1% auf 24.246 Mio. Euro. Die Nettoerträge aus den Kapitalanlagen konnten 2010 um 17,3% auf 841 Mio. Euro gesteigert werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (bilanziert nach IFRS und vor Berücksichtigung der ungarischen Sondersteuer für den Finanzsektor in der Höhe von rund 7 Mio. Euro) erreichte im vergangenen Geschäftsjahr 153 Mio. Euro (im Vergleich zu 100 Mio. Euro im Jahr 2009). Somit liegt das Konzernergebnis für 2010 um mehr als 50% über dem Vorjahresergebnis.

Der Hauptversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende in der unveränderten Höhe von 40 Cent je Aktie vorgeschlagen.

## **- Erstes Quartal 2011 mit Wachstumsimpulsen:**

Nach vorläufigen Daten konnte die UNIQA Gruppe in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres die Prämien solide steigern - die verrechneten Prämien (nach lokaler Rechnungslegung, nicht konsolidiert) stiegen um 3,5% auf 1.768 Mio. Euro.

Überdurchschnittlich war dabei das Wachstum in der Schaden- und Unfallversicherung mit rund 5,8% und in der Krankenversicherung mit rund 4,3%. In der Lebensversicherung zeigen die laufenden Prämien weiterhin eine sehr dynamische Entwicklung während es bei den Einmalerlängen insbesondere wegen einer phasenverschobenen Entwicklung zu Rückgängen gekommen ist. Das gesamte Prämienwachstum in der Lebensversicherung lag nach drei Monaten bei 0,4%. In Österreich erreichten die Unternehmen der UNIQA Gruppe in den ersten drei Monaten 2011 Prämien von 1.052 Mio. Euro (+0,9%). Die Prämien aus dem internationalen Bereich konnten um 7,6% auf 715 Mio. Euro gesteigert werden.

## **- Brandstetter folgt mit 1. Juli 2011 Klien als Vorstandsvorsitzender:**

Wie schon verlautbart wird Andreas Brandstetter per 1. Juli 2011 den Vorstandsvorsitz der UNIQA Versicherungen AG von Konstantin Klien übernehmen. Brandstetter und sein Vorstandsteam werden ihre Arbeitspläne für die Unternehmensgruppe bis Ende des zweiten Quartals den Gremien der Gesellschaft vorlegen.

## **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group Austria beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

## **Rückfragehinweis:**

UNIQA Versicherungen AG  
Norbert Heller  
Tel.: +43 (01) 211 75-3414  
<mailto:norbert.heller@uniqa.at>

Emittent: UNIQA Versicherungen AG  
Untere Donaustraße 21  
A-1020 Wien  
Telefon: 01/211 75-0  
[Email: investor.relations@uniqa.at](mailto:investor.relations@uniqa.at)

*WWW:* <http://www.uniqagroup.com>

*Branche:* Versicherungen

*ISIN:* AT0000821103

*Indizes:* WBI, ATX Prime

*Börsen:* Amtlicher Handel: Wien

*Sprache:* Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc

The European Investor Relations Service